



MEDIENMITTEILUNG

Label Schweizer Holz für die neue Eventhalle Campus Sursee

Der Campus Sursee baute mit Holz

Der Einsatz von Holz nimmt in den letzten Jahren auch beim Bau von Hallen jeglicher Art merklich zu. Geringeres Materialgewicht, hohe Tragfähigkeit und nicht zuletzt ein angenehmes Raumklima sind Faktoren, die für den Bau mit Holz sprechen. Diese Vorteile haben auch die Verantwortlichen des Campus Sursee ins Zentrum gesetzt, als sie den Bau ihrer neuen Eventhalle mit Holz geplant haben.

Sursee, 30. April 2024 – Es war ein spezieller Moment, als Melanie Brunner, Geschäftsführerin von Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz das Label Schweizer Holz an Andrea Ming, Direktorin des Campus Sursee, übergeben durfte. Das ist es immer, weil der Einsatz von Holz beim Errichten von Bauwerken gleichbedeutend wie die Sicherung von regionalen Arbeitsplätzen, Reduktion von grauer Energie und im weitesten Sinn auch für eine umweltschonende Bewirtschaftung der Wälder steht. Im Fall des Campus Sursee war die Label-Übergabe noch etwas spezieller: «Es kommt nicht oft vor, dass ein führendes Bildungszentrum der Schweiz für Fachleute des Bauhauptgewerbes mit Holz baut und so auf die unzähligen Vorteile dieses nachwachsenden Rohstoffes setzt», so Melanie Brunner in ihrer Ansprache. Es sei eine besondere Ehre, ein solches Objekt mit Strahlkraft auszeichnen zu dürfen, dankte sie der Bauherrschaft und gratulierte derselben zum fertigen Objekt. Die Direktorin Andrea Ming nahm das Zertifikat erfreut entgegen und gab ihrerseits ihre Freude über die neue Eventhalle in Holz zum Ausdruck.

Beachtliche Werte

Melanie Brunner erwähnte bei ihren Ausführungen den Schweizer-Holz-Anteil, welcher jeweils vom gesamthaft verwendeten Holz gemessen wird. Dieser liegt im Fall der neuen Halle bei 92.3 % und betrifft das Fachwerk wie auch die Hohlkasten-Elemente. 217 m³ Holz sind in der Eventhalle verbaut. Holz, das aus der Schweiz stammt und auch hier verarbeitet wurde. Kaum vorstellbar, dass die ganze Holzmenge im Schweizer Wald in zehn Minuten wieder nachwächst. 159 Tonnen des Treibhausgases CO₂ werden im Gebäude gebunden und somit langfristig der Atmosphäre entzogen.

Gratulationsworte gingen am Ende des Kurzreferats an die Bauherrschaft und an alle am Bau beteiligten Firmen. Die Vertreter des Campus Sursee haben hier unter anderem auf mehrere am Standort Sursee ansässige Unternehmen gesetzt: Kunz Architekten AG, Pirmin Jung Schweiz AG und Hecht Holzbau AG.



Übergabe des Labels Schweizer Holz von Melanie Brunner an Andrea Ming. Anwesend ausserdem verschiedene Vertreter der Bauherrschaft und der am Bau beteiligten Firmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Melanie Brunner, Geschäftsführerin Lignum Zentralschweiz
Email: melanie.brunner@lignum-zentral.ch
Telefon: 041 552 33 50
Website: www.lignum-zentral.ch

Die Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz ist die Dachorganisation der Zentralschweizer Wald- und Holzwirtschaft, welche die Kräfte zur Holzpromotion bündelt und die Wertschöpfungskette Holz in der Zentralschweiz stärkt. Im Zentrum der Verbandstätigkeit der Lignum Holzwirtschaft Zentralschweiz stehen die Förderung einer funktionierenden Zusammenarbeit sämtlicher Mitglieder der Holzketten und die Steigerung des Bewusstseins für die Holznutzung und die Holzherkunft in der Gesellschaft und Politik. Mit verschiedenen Projekten und Aktivitäten, geführt und begleitet von Fachpersonen rund um den Bau- und Werkstoff sowie Energieträger Holz, erhöht der Verband die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Verarbeitungsstufen und sichert damit Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Wir stärken die Zentralschweizer Wald- und Holzketten - aktiv, gezielt, engagiert!

www.lignum-zentral.ch

